

ERNÄHRUNGSBERATUNG

... für den Hund

Viele Menschen glauben, wenn Sie ihrem Tier Essensreste geben, wäre das in Ordnung. Sie bedenken dabei nicht, dass der Organismus des Hundes nicht auf die menschliche Ernährung ausgerichtet ist. Deshalb tun Sie Ihrem Hund nichts Gutes, wenn Sie ihm etwas vom Tisch zustecken. Auch nicht, wenn er Sie mit noch so schmachtdem „Dackelblick“ anschaut. Hunde brauchen eine speziell auf sie abgestimmte Ernährung mit allen notwendigen Mineralien und Vitaminen. Der Magen-Darmtrakt des Hundes ist viel kürzer als der des Menschen. Dadurch können verschiedene Nahrungsbestandteile nicht optimal verwertet werden. Die menschliche Ernährung ist für den Hund oft viel zu stark gesalzen und gewürzt. Achten Sie darauf, dass Ihr Hund ausreichend Flüssigkeit am Tag zu trinken bekommt. Kontrollieren Sie, wie viel Ihr Hund an Wasser zu sich nimmt.

Zur Frage, wie viel Nahrung Sie Ihrem Tier geben sollten, gilt für **XANTARA** folgende Faustregel:

Fütterungsempfehlung

Bis **5 kg** Körpergewicht
200 g **XANTARA**-Naturmenü

Bis **14 kg** Körpergewicht
300 g **XANTARA**-Naturmenü

Bis **20 kg** Körpergewicht
400 g **XANTARA**-Naturmenü

Bis **40 kg** Körpergewicht
800 g **XANTARA**-Naturmenü

Natürlich kommt es auch immer auf das Alter und die Bewegung, die ein Hund hat, an. Ein Hund, der sich mit seinem Herrchen oder Frauchen viel bewegt, braucht natürlich mehr Kalorien als ein Hund, dessen sportliche Aktivität sich lediglich kleine Spaziergänge erstreckt. Ein Welpen braucht 3 bis 5 Mal am Tag Futter und sollten einmal Reste im Napf bleiben, werfen Sie diese weg, damit sich darin keine Bakterien sammeln können. Wenn der Hund dann größer wird, geht man von 2 Mahlzeiten pro Tag aus.

XANTARA bietet Ihrem Liebling einen abwechslungsreichen Speiseplan. Unsere Naturmenüs werden nach neuesten ernährungsphysiologischen Erkenntnissen in Zusammenarbeit mit Tierärzten und -heilpraktikern in Deutschland hergestellt. Es werden nur erstklassige, natürliche Rohstoffe verwendet und nach IFS (Internationaler Food Standard) verarbeitet. Eine weit verbreitete Meinung ist, Trockenfutter wäre als Ernährung für Ihr Tier geeignet. Jedoch, gerade beim Trockenfutter ist die Gefahr groß, dass Ihr Hund nicht ausreichend Flüssigkeit zu sich nimmt, zumal die Feuchtigkeit zu 80 %–90 % entzogen wurde. Wenn man überlegt, wie sich der Wolf in der freien Natur ernährt, so lautet die Antwort immer: Mageninhalte & Fleisch. Darin sind alle natürlichen Vitamine und Proteine enthalten. Trockenfutter eignet sich nicht für die artgerechte Ernährung, oder haben Sie schon einmal einen Wolf gesehen, der im Wald einem Sack Trockenfutter hinterherjagt???

In den letzten Jahren haben folgende

Erkrankungen bei falscher Ernährung

- Schuppen und Haarausfall
- Allergien
- Ekzeme
- Durchfall und/oder Verstopfung
- Leber-, Nieren-, Bauchspeichel- und Anldrüsenprobleme
- Krebs
- Fortpflanzungsprobleme
- Träglichkeit
- Verhaltensauffälligkeiten
- Arthrose, HD und ED

Erkrankungen drastisch zugenommen. Die meisten sind ernährungsbedingt. Einen großen Anteil daran haben chemische Zusätze sowie Konservierungsstoffe in der Tiernahrung. Gemäß unserer Recherche enthalten die meisten Produkte aus Supermarkt und Zoofachhandel minderwertige Füllstoffe, (pflanzliche Nebenerzeugnisse) Zucker, (Melasse, Karamell, Zuckerrübenschnitzel) zu wenig Fleisch, dafür minderwertige Eiweißquellen sowie synthetische Vitamine und andere chemische Antioxidantien und Konservierungsstoffe.

Wir von **XANTARA** sind der Meinung, dass synthetische Vitamine nichts in einer artgerechten Tiernahrung zu suchen haben.